

# FRAUEN IM HANDWERK

**Zwei eigenständige Vereine, ein gemeinsames Ziel: Die Vorstandsspitzen der Arbeitskreise der Unternehmerfrauen im Handwerk (UFH) in den Kreisen Steinfurt und Warendorf trafen sich im Bistro „Mundwerk“ in Rheine, in das die Kreishandwerkerschaft Ruth Möllers und Lisa Albers vom Steinfurter Arbeitskreis sowie Andrea Bühlbecker und Anja Becklönne aus dem Kreis Warendorf zu einem Austausch eingeladen hatte.**

**B**eide Arbeitskreise wurden im Herbst 2000 gegründet – damals mit tatkräftiger Unterstützung der Innungskrankenkasse, die durch ihre guten Kontakte zu den mitarbeitenden Ehefrauen und Töchtern in den Innungsunternehmen diese motivierte, einen Arbeitskreis für Unternehmerfrauen im Handwerk im eigenen Einzugsbereich zu etablieren. Und mit personeller wie auch organisatorischer Mithilfe durch

die damals noch zwei Kreishandwerkerschaften und der heutigen Kreishandwerkerschaft Steinfurt Warendorf sind zwei sehr lebendige Vereine entstanden, die von engagierten Unternehmerfrauen mit viel Herzblut und großer Kreativität mit Leben gefüllt werden.

„Unternehmerfrau ist nicht gleich Unternehmerin, es gibt so manches gemeinsame, aber eben auch viele Besonderheiten, die die Unternehmerfrau ausmacht“, stellt Ruth Möllers klar. Per Definition geht es um die in kleinen und mittleren Handwerksunternehmen mitarbeitenden Ehefrauen, Lebensgefährtinnen, Töchter oder Schwiegertöchter. Es sind zumeist die Mütter, die die fachliche Qualifikation, sprich den Meistertitel, besitzen, um nach den handwerksrechtlichen Bestimmungen ein Handwerks-

unternehmen als Unternehmer zu führen. Aber es gibt natürlich Handwerksunternehmerinnen mit einem Meistertitel, die auch Mitglied des UFH-Arbeitskreises sind. „Uns geht es nicht um Qualifikationen oder einen Rechtsstatus, sondern um die Frauen und deren Interessen und Bedürfnisse“, so die Steinfurter UFH-Vorsitzende.

Aufgabe und Ziel der UFH-Arbeitskreise sind es, Angebote der fachlichen wie auch persönlichen Wissensvermittlung zu schaffen. Die Bandbreite der Aktivitäten reicht von betriebswirtschaftlichen Themen über gesellschaftspolitische und wirtschaftspolitische Fragen bis hin zu Persönlichkeits- und gesundheitsfördernden oder kulturellen Veranstaltungen. Aber mindestens genauso wichtig finden die UFH-Vertreterinnen den Aspekt des Netzwerkes für und den Erfahrungsaustausch von Frauen, die in den Unternehmen nicht nur mitarbeiten, sondern auch bei vielen wichtigen Entscheidungen im Unternehmen mit eingebunden sind. „Wir sind die vielseitige und kompetente Fachkraft im Büromanagement des Unternehmens, zuweilen Vermittlerin zwischen Mitarbeiterin mit Problemen und dem ergebnisorientierten Chef, der vor allem den Betrieb zu organisieren hat, und oftmals

**Lisa Albers**  
Stv. Vorsitzende (UFH Kreis Steinfurt)

**» UFH-Mitglied zu sein, soll keinen Stress erzeugen, sondern eine Bereicherung sein.«**





Mit Eian voran: Der Vorstand des Steinfurter UFH-Arbeitskreises (v.l.): Dorothe Wessels, Lisa Albers, Ruth Möllers, Maria Ewering, Jana Rautenberg und Jutta Krug

Sind wir auch erste Ansprechpartnerin für Kunden und Lieferanten" beschreibt Andrea Bühlbecker die Rolle der typischen Unternehmerfrau im Handwerk, der oftmals keine bewusste Berufswahlentscheidung voranging. Bei vielen Frauen passierte einfach das Leben – oder auch anders ausgedrückt: die Liebe. Der Einstieg als Unternehmerfrau in ein Familienunternehmen hat für viele junge Frauen den Verzicht auf die eigene berufliche Karriere bedeutet, obwohl man eine abgeschlossene Berufsausbildung hat oder sogar einen Studienabschluss vorweisen kann. Doch auch das wird sich vielleicht verändern. Lisa Albers glaubt, dass gut ausgebildete Frauen heute durchaus andere berufliche Wege außerhalb des im Handwerk typischen Familienbetriebs suchen. Das schätzt Anja Becklöhne, die mit ihrem Mann einen Betrieb im Maschinenbau neugegründet und aufgebaut hat, anders ein, denn auch erworbene Qualifikationen können in einem Handwerksunternehmen wertvoll und gut genutzt werden. Sie meint aber auch: „Wichtig ist, dass man als Unternehmerfrau auch Unternehmensegeist verspürt und zu den Herausforderungen der Selbständigkeit bereit ist.“

Mehr Wertschätzung für das Unternehmertum in Handwerk und Mittelstand, aber auch für die Leistungen der

**ARBEITSKREIS  
UNTERNEHMERFRAUEN  
IM HANDWERK (UFH)  
KREIS STEINFURT E. V.**

VEREINSREGISTERNR. 20976  
i.H. Amtsgericht Steinfurt  
GRÜNDUNG: November 2000  
SITZ DES VEREINS: Rheine

**VORSTAND**  
Vorsitzende  
Ruth Möllers, Emsdetten

Stv. Vorsitzende  
Lisa Albers, Othtrup

Weitere Vorstandsmitglieder  
Maria Ewering, Weitrigen  
Jutta Krug, Westerkuppeln  
Jana Rautenberg, Rheine  
Dorothe Wessels, Rheine

Gewählt für drei Jahre am 04.05.2022



UFH, Laugestraße 51, 48431 Rheine  
i.H. Kreisbauernkreisluf Staufurt Warendorf  
TELEFON 05971 4003 1210  
KfH-Geschäftsstelle Rheine, Tonia Feisemann  
E-MAIL ufh-st@kh-st-wal.de  
INTERNET www.kh-st-wal.de/netzwerke/unternehmerfrauen-im-handwerk/ufh-staufurt

es nicht um Genderfragen oder die Gleichberechtigung von Frauen. Vor Ort wollen die Arbeitskreise vor allem für ihre Mitglieder interessante Veranstaltungen organisieren und eine Plattform für den Austausch schaffen, wohlweisend aus ihrem eigenen Erleben, dass die Unternehmerfrauen im Betrieb wie auch in der Familie stark eingespannt sind und zusätzliche Zeit gerade für jüngere Frauen mit kleinen Kindern kostbar ist. Beide UFH-Arbeitskreise laden übrigens Interessierte auch gerne zur Teilnahme an Veranstaltungen und zum unverbindlichen Reinschnuppern ein.

„Nicht jedes Thema ist für jedes Mitglied gleich interessant und nicht jeder Termin passt in den vollen Kalender der Frauen. Das ist in Ordnung so und kann auch ohne schlechtes Gewissen von den Unternehmerfrauenso gehandhabt werden, wie sie es am besten organisieren können. UFH-Mitglied zu sein, soll keinen Stress erzeugen, sondern eine Bereicherung sein“, stellt Lisa Albers klar. „Aber es wäre schön, wenn wir vom Vorstand von den Frauen zurückgespiegelt bekommen, was passt und was nicht“, wünscht sich Ruth Möllers, die auch für ihre Mitsreiterinnen aus dem Kreis Warendorf spricht, wenn sie feststellt: „Wir sind ein tolles Vorstandsteam und stecken viel Zeit und Energie in die – wohlgehemmt – ehrenamtliche

Arbeit. Da möchten wir natürlich auch wissen, ob wir mit den Veranstaltungen bei unseren Mitgliedern den Nerv treffen.“

Dass die Richtung aber stimmt und man die Bedürfnisse der Unternehmerfrauen im Handwerk wahrnimmt, merktman Andrea Bühlbecker an dem Verhalten der Mitglieder: „Nach dem offiziellen Teil unserer Veranstaltungen beginnt für viele der ebenso wichtige informelle Teil. Da werden die Unterliegen weggepackt, Stühle zusammengerückt und noch ausgiebig geplaudert – über persönliche Dinge, aber auch betriebliche. Man merkt, hier treffen sich keine Konkurrentinnen oder Mitbewerberinnen, sondern Gleichgesinnte in einer Atmosphäre des Vertrauens und der Freundschaft. Dann fühle ich mich als UFH-Vorsitzende bestärkt und wünsche mir, dass noch mehr Unternehmerfrauen im Handwerk den Weg zu uns finden.“

**ARBEITSKREIS  
UNTERNEHMERFRAUEN  
IM HANDWERK (UFH)  
KREIS WARENDORF E. V.**

VEREINSREGISTERNR. 70981  
i.H. Amtsgericht Münster  
GRÜNDUNG: Oktober 2000  
SITZ DES VEREINS: Beckum

**VORSTAND**  
Vorsitzende  
Andrea Bühlbecker, Wadersloh

Stv. Vorsitzende  
Anja Becklöhne, Wadersloh

Weitere Vorstandsmitglieder  
Reinhold Büscher, Warendorf  
Lisa Dopheide, Warendorf  
Maria Grabenmeier, Beckum

Gewählt für drei Jahre am 27.04.2022



UFH, Schlenkhoffs Weg 57, 59269 Beckum  
i.H. Kreisbauernkreisluf Staufurt Warendorf  
TELEFON 05971 4003 1020  
KfH-Geschäftsstelle Beckum, Ingrid Krämer  
E-MAIL ufh-wat@kh-st-wal.de  
INTERNET www.kh-st-wal.de/netzwerke/unternehmerfrauen-im-handwerk/ufh-warendorf



Mit viel Selbstbewusstsein für die Unternehmerfrauen im Handwerk: Die Vorstandsrige im Kreis Warendorf (v.l.): Lisa Dopheide, Maria Grabenmeier, Andrea Bühlbecker, Reinhold Büscher, Anja Becklöhne